

Betriebsverfassungsrecht für Betriebsräte

Teil 2 - Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen

Einstellung, Versetzung, Kündigung und Zustimmungsverfahren rechtssicher steuern



Termin

Do. 21.10.2027, 09:00 Uhr –
Fr. 22.10.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.290,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €*	1.290,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 05.08.2026, 20:05 Uhr

Betriebsverfassungsrecht für Betriebsräte Teil 2 - Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen

Das zweitägige Hybrid-Seminar vertieft die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei personellen Maßnahmen mit Schwerpunkt auf den **Zustimmungsverfahren nach dem Betriebsverfassungsgesetz**. Im Mittelpunkt stehen **Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG** sowie die **Beteiligung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG**.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend komplexen betrieblichen Praxis werden die formalen und inhaltlichen Anforderungen an Beteiligungsverfahren systematisch dargestellt. Besonderes Gewicht liegt auf der rechtssicheren Prüfung von Maßnahmen des Arbeitgebers sowie auf den Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme durch den Betriebsrat.

Ein zentraler Bestandteil ist die **Zustimmungsverweigerung nach § 99 BetrVG**. Behandelt werden die einzelnen Verweigerungsgründe, Fristen sowie die rechtlichen Konsequenzen fehlerhafter Verfahren. Ergänzend wird das gerichtliche Zustimmungsersetzungsverfahren eingeordnet. Darüber hinaus wird die Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen nach § 102 BetrVG vertieft. Es wird aufgezeigt, welche Anforderungen an die Anhörung zu stellen sind und welche Auswirkungen Fehler auf die Wirksamkeit von Kündigungen haben.

Die Schulung verbindet die rechtliche Systematik mit praxisnahen Fallkonstellationen und zeigt, wie Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten effektiv genutzt und typische Fehler vermieden werden können.

Zum Thema

Die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen zählt zu den zentralen Aufgaben des Betriebsrats. Schwerpunkte sind die Beteiligung bei Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG sowie die Anhörung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG. Von besonderer Bedeutung sind die **formalen Anforderungen an Beteiligungsverfahren, die Zustimmungsverweigerung und die Einhaltung gesetzlicher Fristen**.

Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen dar und verknüpft diese mit typischen Anwendungsfällen und Konfliktsituationen aus der betrieblichen Praxis.

Zielsetzung

Die Veranstaltung fokussiert sich auf die strukturierte Analyse personeller Maßnahmen und die rechtssichere Anwendung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats. Im Mittelpunkt stehen typische Fehler in Zustimmungsverfahren sowie deren

Auswirkungen auf die Wirksamkeit von Maßnahmen.

Die Darstellung verbindet die Systematik der Beteiligungsrechte mit der praktischen Anwendung im betrieblichen Alltag. Besonderer Wert wird auf die Identifikation von Handlungsspielräumen, die Bewertung von Zustimmungsverweigerungsgründen und die sichere Einordnung von Kündigungen gelegt.

Ziel ist die Stärkung der Handlungssicherheit in einem zentralen Bereich der Betriebsratsarbeit sowie die effektive Nutzung der bestehenden Einflussmöglichkeiten.

Programm

21.10.2027

09:00–09:30	Begrüßung und Vorstellungsrunde, Einführung in die Ziele der Schulung
09:30–10:30	Überblick über die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Grundlagen der Beteiligungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen: Einstellungen, Versetzungen und Eingruppierungen nach § 99 BetrVG
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:00	Formale und inhaltliche Anforderungen an das Zustimmungsverfahren nach § 99 BetrVG, Fristen und typische Fehlerquellen
15:00–15:15	Kaffeepause
15:15–17:00	Zustimmungsverweigerung nach § 99 BetrVG: Verweigerungsgründe, rechtssichere Prüfung und praktische Fallbeispiele

22.10.2027

09:00–10:30	Vertiefung: Umgang mit personellen Maßnahmen in der betrieblichen Praxis, Handlungsspielräume und Grenzen des Betriebsrats
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Zustimmungsersetzungsverfahren: rechtliche Einordnung, Ablauf und Auswirkungen fehlerhafter Verfahren
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:00	Beteiligung bei Kündigungen nach § 102 BetrVG: Anhörung, Anforderungen und rechtliche Konsequenzen bei Fehlern
15:00–15:15	Kaffeepause
15:15–16:30	Praxisfälle zu § 99 und § 102 BetrVG

16:30–17:00 Zusammenfassung der zentralen Lerninhalte und Ausblick auf die betriebliche Anwendung

Referenten

 RG

RA'in Jenna Gerlinger

Kanzlei für Arbeitsrecht Jenna Gerlinger

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Dortmund

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht mit Schwerpunkt auf der Beratung und Vertretung von Arbeitnehmern, Führungskräften und Betriebsräten.

Umfassende Erfahrung in der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung arbeitsrechtlicher Ansprüche, insbesondere in Kündigungsschutzverfahren und bei innerbetrieblichen Konflikten.

Regelmäßige Schulung von Betriebsräten mit Fokus auf praxisnahe Anwendung arbeits- und betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften, Vermeidung typischer Fehlerquellen und strategische Durchsetzung von Beteiligungsrechten.